

Erste Asset Management bringt Tech-Aktiefonds in Deutschland an den Start

Mit dem ERSTE STOCK TECHNO bringt die Erste Asset Management einen breit gestreuten Aktienfonds mit Fokus auf Technologiewerte in Deutschland in den Vertrieb. Der Fonds kann mit einem mehr als 20-jährigen Track-Record und einer überzeugenden Performance aufwarten. Auch abseits des Megatrends Künstliche Intelligenz (KI) bietet der Tech-Sektor interessante Wachstumschancen. Anleger:innen müssen jedoch auch die Risiken beachten, die ein Investment in Wertpapiere beinhaltet.

„Das Thema Künstliche Intelligenz begleitet den Technologiesektor bereits seit langem. Nichtsdestotrotz gewann es in diesem Jahr deutlich an Fahrt“, betont Bernhard Ruttenstorfer. Er ist bereits seit 2004 im Aktien-Team der Erste Asset Management tätig und verantwortet den Technologiefonds ERSTE STOCK TECHNO. Auch am Aktienmarkt war die KI-Fantasie ein wesentlicher Faktor. So waren es vor allem die „Magnificent 7“ rund um die Tech-Konzerne Apple, Microsoft, Alphabet und Co., welche die Performance in diesem Jahr antrieben. „Anwendungen wie ChatGPT eroberten die Gunst der Nutzer im Sturm. Dies und die Möglichkeiten Künstliche Intelligenz in weitere Applikationen zu integrieren, löste einen Investmentschub von Seiten der Datencenterbetreiber aus“, fasst Ruttenstorfer zusammen.

Breit gestreutes Investment in den Technologiebereich

Abseits der Rally die das Thema KI in diesem Jahr auslöste, ist jedoch noch lange nicht entschieden wer bei dem Megatrend Künstliche Intelligenz langfristig die Nase vorne haben wird. Zudem bietet der Tech-Sektor neben dem Trendthema KI noch weitere interessante und möglicherweise aussichtsreiche Themenfelder. Für Anleger:innen, die sich neben der Chancen auch der Risiken eines Investments in Wertpapiere bewusst sind, könnte es daher Sinn machen, breit gestreut in verschiedenste Titel und Sektoren aus dem Technologiebereich zu investieren.

Diese Möglichkeit bietet die Erste Asset Management mit dem ERSTE STOCK TECHNO jetzt auch für Anleger:innen in Deutschland. Seit kurzem ist der Fonds am deutschen Markt zum Vertrieb zugelassen. Doch worin investiert der ERSTE STOCK TECHNO und nach welchen Kriterien richtet sich die Titelauswahl?

Mehr als 20-jähriger Track-Record

Der Fonds, der vor allem in Unternehmen aus den entwickelten Märkten und dem Bereich Technologie investiert, besteht bereits seit mehr als 20 Jahren. Der Investmentprozess basiert auf fundamentaler Unternehmensanalyse. Bei der Auswahl der Titel im Portfolio setzt das Fondsmanagement auf qualitativ hochwertige und wachstumsstarke Unternehmen. Aber auch der Faktor Nachhaltigkeit spielt eine Rolle. Als Teil der Integration-Produktpalette orientiert sich der ERSTE STOCK TECHNO an den strengen Nachhaltigkeitskriterien der Erste AM. Damit entspricht er dem Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung.

Potenzial durch unterschiedliche Themen und Trends

Auch wenn Künstliche Intelligenz ein vielversprechender Bereich ist, sei es laut Fondsmanager Ruttenstorfer zu eng gegriffen nur auf ein Thema im Portfolio zu setzen. „Der Sektor wird von einer Vielzahl von Trends und Themen dominiert.“ Bereiche wie Softwaresicherheit, digitale Werbung, Automatisierung, Elektro-

Mobilität oder Video-Gaming sieht er als ebenso chancenreich an. „Da diese Segmente unterschiedliche Zyklen erleben, ist im Fonds auch eine breite Risikostreuung gegeben. Potenzial durch unterschiedliche Trends ist eine der Stärken des ERSTE STOCK TECHNO“, betont der Fondsmanager.

Die Anwendung von Technologie und insbesondere neuer Technologien wie KI schreite in der Bevölkerung immer schneller voran, so Ruttenstorfer. „Außerdem gibt es immer mehr Geschäftsfelder, die erschlossen werden durch technologischen Fortschritt – blickt man beispielsweise nur auf das Thema autonomes Fahren, wo es jedes Jahr weitere Fortschritte gibt.“ Fundamental sei die Branche gut aufgestellt. Daher rechne man für 2024 mit zunehmenden Gewinnen im Technologiesektor und blicke positiv auf das kommende Jahr, erklärt er. Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Überzeugende Performance

Die Wertentwicklung des ERSTE STOCK TECHNO kann sich jedenfalls auch im Branchenvergleich sehen lassen. Über die vergangenen 10 Jahre hat sich der Fonds im Wert beinahe verfünffacht. Durchschnittlich brachte er somit eine jährliche Performance von rund 18,6%. [Damit nimmt der ERSTE STOCK TECHNO auch in der Peer-Group einen Spitzenplatz ein.](#) Dabei ist zu beachten, dass eine gute Performance in der Vergangenheit keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen darstellt. Der Großteil der Unternehmen im Tech-Bereich ist in den USA zu finden. Anleger:innen müssen daher beachten, dass Aktien aus dem pazifischen Raum und Europa im Fonds eine eher untergeordnete Rolle spielen.

Wertentwicklung ERSTE STOCK TECHNO



Zeitraum	Gesamtpformance	Performance p.a.
über die vergangenen 3 Jahre	44,98%	13,18%
über die vergangenen 5 Jahre	152,93%	20,38%
über die vergangenen 10 Jahre	450,34%	18,58%

Quelle: Erste Asset Management / Entwicklung der vergangenen 10 Jahre / Stand: 13.12.2023; Hinweis: Die Entwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt lt. OeKB Methode. Die Wertentwicklung unterstellt eine vollständige Wiederveranlagung der Ausschüttung und berücksichtigt die Verwaltungsgebühr sowie eine

allfällige erfolgsbezogene Vergütung. Der bei Kauf gegebenenfalls anfallende einmalige Ausgabeaufschlag und allenfalls individuelle transaktionsbezogene oder laufend ertragsmindernde Kosten (z.B. Konto- und Depotgebühren) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt.

Wie können Anleger:innen in den ERSTE STOCK TECHNO investieren?

Der ERSTE STOCK TECHNO kann seit 15. Dezember bei allen gängigen Brokern und Handelsplattformen in Deutschland erworben werden. Alle weiteren Informationen zum Fonds finden Sie unter <https://www.erste-am.de/de/private-anleger/fonds/erste-stock-techno/AT0000754262>. Interessierte Anleger:innen können sich zudem an Sales Manager Kilian Minderlein (kilian.minderlein@erste-am.com) wenden.

Top-Holdings im Fonds

• Nvidia	8,6%
• Microsoft	8,1%
• Meta	6,6%
• Apple	5,9%
• Intel	3,9%
• Broadcom	3,7%
• Alphabet (A shares)	3,5%
• Alphabet (C shares)	3,4%

Eckdaten des Fonds

Fondsname	ERSTE STOCK TECHNO
ISIN (A)	AT0000754262
ISIN (VT)	AT0000673389
Volumen	452,9 Mio. Euro
Offenlegungsvo.	Artikel 8
Verwaltungsgebühr	bis zu 2,16%
Empfohlene	mindestens 6 Jahre
Mindestbeholdedauer	

Hinweis: Sofern in dieser Unterlage Portfoliositionierungen von Fonds bekannt gegeben werden, basieren diese auf dem Stand der Marktentwicklung zum Redaktionsschluss. Im Rahmen des aktiven Managements können sich die genannten Portfoliositionierungen jederzeit ändern.

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group). An ihren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von **75,6 Milliarden Euro** (per 30.11.2023). Die Erste Asset Management ist bereits seit 1965 erfolgreich am Markt aktiv. Weitere Informationen finden Sie unter www.erste-am.de.

Rückfragen an:

Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing
Am Belvedere 1, 1100 Wien

Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com

Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com

Risikohinweise

ERSTE STOCK TECHNO

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE STOCK TECHNO sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen [Prospekt](#), Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE STOCK TECHNO zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE STOCK TECHNO berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken beinhaltet.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Umfassende Informationen zu den, mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Der öffentliche Vertrieb von Anteilen der genannten Fonds in Deutschland wurde gemäß Deutsches Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, angezeigt. Zahl- und Informationsstelle in Deutschland ist HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21 - 23, D - 40212 Düsseldorf. Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle können Rücknahmeanträge für Anteile am/an den Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die deutsche Zahlstelle an die Anteilhaber:innen auf deren Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden. Alle erforderlichen Informationen für die Anleger:innen vor und auch nach Vertragsabschluss - die Fondsbestimmungen, der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ bzw. das Basisinformationsblatt, die Jahres- und Halbjahresberichte - sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden in Deutschland in elektronischer Form auf der Internetseite unter www.erste-am.com (sowie zusätzlich unter www.fundinfo.com) veröffentlicht. Etwaige sonstige Informationen an die Anteilhaber:innen werden im „Bundesanzeiger“, Köln, veröffentlicht.